

Vorwort

Dem Management von IT-Projekten kommt in der Praxis eine immer größere Bedeutung zu. Die Ergebnisse der IT-Projekte, die anschließend als IT-Lösungen zur Unterstützung von Geschäftsprozessen in der Praxis umgesetzt werden, sind schon heute für den Unternehmenserfolg von erheblicher Relevanz. Die Auswertungen von Befragungen und diversen Studien zeigen, dass die Qualität der IT-Services – und damit die Ergebnisqualität aus IT-Projekten heraus – künftig weiter an Bedeutung für die effiziente Umsetzung von Geschäftsprozessen und damit den Unternehmenserfolg gewinnen wird. Themen wie Digitalisierung, Business-IT-Alignment, Enterprise Architecture Management (EAM) und die Etablierung von Führungskräften mit IT-Bezug in der Unternehmensspitze (CIOs, CDOs) zeigen ebenfalls, in welche Richtung sich die IT-Organisation und die Handlungsfelder für das strategische und operative IT-Management in der Praxis bewegen.

Deshalb liegt es nahe, dass IT-Projekte (und Digitalisierungsprojekte) erfolgreich „auf den Weg“ gebracht werden müssen. Doch die Erfahrungen der Praxis zeigen, dass nach wie vor zu viele IT-Projekte im digitalen Zeitalter scheitern: Die Ergebnisse werden erst mit erheblicher Zeitverzögerung vorgelegt, die Kosten „laufen aus dem Ruder“, die Qualität der Ergebnisse lässt zu wünschen übrig und – was besonders gravierend ist – einige Projektergebnisse gelangen überhaupt nicht zur Anwendung (werden erst gar nicht implementiert bzw. von den Anwendern nicht genutzt). Es besteht also erheblicher Handlungsbedarf, um hier Verbesserungen zu erreichen und erfolgreiche IT-Projekte (einschließlich der besonderen digitalen Projekte) zur Regel zu machen.

Ausgehend von den aktuellen Herausforderungen des digitalen Zeitalters besteht für Unternehmen und Dienstleistungsorganisationen die Notwendigkeit, ein Vorgehensmodell für ausgewählte Vorhaben zu entwickeln, die es den Organisationen erlaubt, die richtigen Projekte zu definieren und daraus ein Projektportfolio sowie einen Masterplan bzw. eine Roadmap abzuleiten. Darauf bezogen ist dann ein differenziertes Instrumentarium zur Planung und für das Managen/Steuern der vereinbarten IT- und Digitalisierungsprojekte zu nutzen.

Eine wesentliche Konsequenz sollte sein, dass IT- und Digitalisierungsverantwortliche (CIO, CDO, IT-Leiter (Head of IT), IT-Projektleitungen) und das IT-Personal (bzw. zunehmend auch das Management der Fachbereiche) die für ein erfolgreiches Projektmanagement erforderlichen Methoden, Techniken, Vorgehensweisen und Hilfsmittel kennen und beherrschen müssen, um ihre Projekte erfolgreich durchzuführen. Dazu zählen Konzepte und Verfahren für die Erarbeitung von Projektvisionen und Projektanträgen, systematisch integriertes Anforderungsmanagement, Projektplanungstechniken sowie die eigentliche Durchführung

der Projektarbeit. Aber nicht nur methodisches Know-how ist wichtig, auch soziale Kompetenzen sind für eine erfolgreiche Projektarbeit unverzichtbar (Führungsaufgaben gegenüber den Teammitgliedern, Teamarbeit, Förderung der Teamentwicklung etc.). Hinzu kommen neue Herausforderungen im IT-Projektmanagement (beispielhaft seien das Projekt-Risikomanagement, Stakeholder-Management, IT-Projektmarketing, Change-Management, Digitales Transformationsmanagement sowie Qualitätsmanagement in IT-Projekten genannt).

Dieses Handbuch vermittelt ein umfassendes aktuelles und in der Praxis unabkömmliches Wissen aus allen skizzierten Handlungsbereichen sowie verschiedene Sichtweisen des IT-Projektmanagements. Experten aus der Industrie, von Consulting-Unternehmen und Universitäten stellen in den einzelnen Kapiteln die folgenden **Themen** vor, erläutern bewährte und innovative **Instrumente und Techniken** für das IT-Projektmanagement, skizzieren beispielhaft **Good-Practices** aus Unternehmensprojekten (beispielsweise aus dem Umfeld von Web- und Digitalisierungsprojekten) und geben schließlich vielfältige hilfreiche **Tipps** für die Umsetzung in die Praxis:

- Projektinitiativen, Projektbewertung, Projektportfolios,
- Vorgehensweisen und Frameworks im IT-Projektmanagement (Phasenkonzepte, agiles Projektmanagement, Projektdokumentation),
- Planungsfelder und Methoden für das Management von IT-Projekten (IT-Projekte richtig strukturieren, Personalplanung und Personaleinsatz, Kalkulation und Finanzplanung, Aufwandsschätzung),
- Projektsteuerung – Projektcontrolling-Prozesse, Scorecards und Reports,
- Multiprojektmanagement – organisatorische Verankerung und notwendige Handlungsfelder,
- Requirements Engineering und Projektmanagement,
- Qualitätsmanagement und Risikomanagement für IT-Projekte,
- Umfeldmanagement (IT-Projektmarketing, Stakeholder-Management in IT-Projekten),
- personelle Fragen und Personalführung (Teambildung, IT-Projektteams führen),
- Informations- und Wissensmanagement,
- Compliance in und von IT-Projekten,
- Web-Entwicklungsprojekte planen und managen (Erfahrungsbericht),
- digitale Transformationsprojekte planen und agil steuern,
- Praktiken erfolgreicher IT-Projekte – Projektkultur und Verhaltensmuster.

Das vorliegende Handbuch „IT-Projektmanagement“ soll einen wesentlichen Beitrag leisten, dem IT-Management und allen Beteiligten an IT-Projekten die für die Projektarbeit benötigten Methoden, Instrumente und Führungstechniken zu vermitteln.

IT-Projekte können unterschiedlicher Art sein: Digitalisierungsprojekte (digitale Produkt- und Prozessentwicklungen, IoT-Projekte etc.), Softwareentwicklungsprojekte, Infrastrukturprojekte, datengetriebene Implementationsprojekte (Plattformen, Big Data, Data Analytics), Einführungsprojekte zu IT-Systemen (Standardapplikationen, Cloud-Integration, Mobile Enterprise), Migrationsprojekte sowie strategische Projektformen (z. B. Architekturplanungen). In diesem Handbuch werden alle Varianten berücksichtigt, gleichzeitig wird

aber auch auf Besonderheiten bestimmter Projekttypen mit gezieltem Praxisbezug eingegangen.

Was sind die wesentlichen Zielsetzungen des Handbuchs?

- Wenn Sie dieses Handbuch durcharbeiten, können Sie das fachliche Know-how und die administrative Kompetenz erwerben, um IT-Projekte sowie Digitalisierungsprojekte erfolgreich zu starten, zu leiten, zu steuern und letztlich erfolgreich abzuschließen.
- Zusammen mit den Fachkompetenzen erwerben Sie umfassende methodische, soziale und personale Kompetenzen, die für die Wahrnehmung von Aufgaben im IT-Projektmanagement wesentlich sind.
- Das Handbuch soll Ihnen darüber hinaus helfen, Ihre Handlungsstrukturen in IT-Projekten zu erkennen, zu analysieren und so weiterzuentwickeln, dass Sie IT-Projekte erfolgreich leiten bzw. darin erfolgreich mitarbeiten können. Dazu erfolgt in den Beiträgen eine konsequente Orientierung an den Prozessen im Einzelprojektmanagement sowie im Multiprojektmanagement (Projektportfoliomanagement).
- Sie erfahren schließlich auf anschauliche Weise, wie Sie Ihre intuitiven Kenntnisse im IT-Projektmanagement und Ihre allgemein vorhandene Methodenkompetenz auf die beruflichen Herausforderungen von IT-Projekten transferieren können. Gleichzeitig werden Sie so mit den wichtigsten „Projektmanagement-Werkzeugen“ vertraut gemacht.

Insgesamt liefert Ihnen das Handbuch ein umfangreiches Repertoire an Vorgehensweisen, Praxistipps und Methoden zu Projekten im IT-Bereich. Welche der vorgestellten und angebotenen Prozesse, Werkzeuge und Methoden Sie in der Praxis jeweils auswählen und wie Sie diese nutzen, hängt natürlich von Ihrem konkreten Tätigkeitsbereich, den anstehenden Projekttypen, dem Unternehmensumfeld und von Ihnen selbst ab.

Das Handbuch richtet sich primär an Projektleiter sowie Fach- und Führungskräfte im IT-Bereich; beispielsweise

- Projektleiter für IT-Projekte,
- IT-Manager, IT-Leiter, CIOs, CDOs,
- Leitung und Mitarbeit im Projekt-Management-Office (kurz PMO),
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in IT-Projekten,
- IT-Bereichsleiter (z. B. Leiter System- und Anwendungsentwicklung, Leiter Rechenzentrum, Datacenter-Verantwortliche),
- Enterprise-Architekten, IT-Architekten (Solution-, Infrastruktur-, Cloud-Architekten) und IT-Produktverantwortliche,
- IT-Controller, IT-Auditoren und IT-Revisoren,
- Organisatoren, deren Arbeitsfeld auch IT-Projekte und Digitalisierungsprojekte umfasst,
- Informationsmanager und Unternehmensberater.

Darüber hinaus ist das Handbuch auch für Studierende an Fachhochschulen und Universitäten sowie für die Weiterbildung als Informations- und Arbeitsgrundlage sehr gut geeignet.

Das Handbuch IT-Projektmanagement fasst das für die Praxis wichtige Wissen für die erfolgreiche Planung, Realisierung und Steuerung von IT-Projekten bzw. digitalen Transformationsprojekten in systematischer Form zusammen. Auf diese Weise werden die wesentlichen Teilgebiete und Prozesse im Projektmanagement von IT- und IT-Business-Projekten

übersichtlich und anschaulich dargestellt, so dass das Handbuch als Arbeitsunterlage und umfassendes Nachschlagewerk für Praktiker und Studierende zugleich täglich von Wert ist. Jedes Kapitel ist in sich abgeschlossen und somit isoliert nutzbar. Bezüge zu anderen Kapiteln werden aber ebenfalls aufgezeigt, um so einen vernetzten Kompetenzerwerb zu ermöglichen.

Ich freue mich sehr, dass das Handbuch aufgrund der hohen Nachfrage nun in der dritten Auflage erscheinen kann und eine Neubearbeitung seitens des Verlags ermöglicht wurde. Dies gab mir als Herausgeber und allen Autoren die Möglichkeit, einerseits die bereits vorliegenden Beiträge auf einen aktuellen Stand zu bringen und eine mehr oder weniger intensive Bearbeitung der Beiträge vorzunehmen. Gleichzeitig konnten wir sich aktuell herauskristallisierende Themen neu in diese Auflage des Handbuchs aufnehmen: Beispiele sind die Beiträge zum Management von Webentwicklungsprojekten, zur Planung und Steuerung digitaler Transformationsprojekte sowie zum Kosten- und Finanzmanagement von IT-Projekten.

Ich hoffe jedenfalls, dass es mir und meinen Autoren, denen ich für ihre äußerst engagierte und qualifizierte Arbeit an ihrem jeweiligen Beitrag ausdrücklich danken möchte, auch in der dritten Auflage wieder gelungen ist, Ihnen ein Handbuch zu präsentieren, das interessante, umfassende sowie auf alle Fälle für die berufliche Tätigkeit hilfreiche Einblicke und Handlungshilfen gibt.

Danken möchte ich auch dem Hanser Verlag, der die Herausgabe dieses Handbuchs für das IT-Projektmanagement ermöglichte. Mein Dank gilt hier insbesondere Frau Brigitte Bauer-Schiewek als verantwortliche Lektorin und Frau Irene Weilhart, die durch ihre Vorgaben und weiterführenden Hinweise sowie durch ein zielgerichtetes Controlling für die professionelle Umsetzung dieser neuen Ausgabe gesorgt haben.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der Beiträge und viele Ideen für die Umsetzung des Gelesenen in die Praxis. Über Anregungen zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Buchs aus dem Kreis der Leserinnen und Leser würde ich mich freuen.

Hammingeln, im Frühjahr 2018

Ernst Tiemeyer

ETiemeyer@t-online.de

**Martin Beims**

ist geschäftsführender Gesellschafter der aretas GmbH in Aschaffenburg. In den Jahren 2004 bis 2010 leitete er zunächst das Team Prozessberatung und seit 2006 die Unternehmensbereiche Consulting & Education bei der Maxpert AG in Frankfurt am Main. Zuvor war er mehrere Jahre als Projektleiter und Senior Berater im Bereich Managed Services und in der Prozessberatung sowie als Manager Professional Services bei verschiedenen Unternehmen tätig. Martin Beims ist ein erfahrener Seminarleiter, Trainer und Fachbuchautor. Er führt seit über zehn Jahren Beratungen, Seminare und Projekte basierend auf erprobten Standards wie z. B. ITIL oder PRINCE2 durch.

Martin Beims hat das Kapitel 4 „Prozessorientiertes Projektmanagement mit PRINCE2“ verfasst.

**Robert Bergmann**

ist kaufmännischer Geschäftsführer der EFR GmbH (Europäische Funkrundsteuerung), einem Dienstleister für Energieversorger und Kommunen. Zuvor agierte er als Leiter „Zentrale IT-Steuerung“ bei der N-ERGIE Aktiengesellschaft in Nürnberg und konnte nachhaltige Impulse zur Effizienzsteigerung vieler Prozesse sowie effektiverer IT-Nutzung setzen. Davor führte er ein Restrukturierungsprojekt im Bereich Telekommunikation durch. Neben der Leitung des Backoffice Vertrieb bei einer Versicherung sammelte er Erfahrungen in IT-Projektarbeit bei der DATEV e. G. und in den Bereichen Controlling und Beteiligungsmanagement.

Robert Bergmann hat gemeinsam mit Carsten Eckardt das Kapitel 2 „Projektskizzen, Projektanträge und Projektportfoliomanagement“ verfasst.



Dr. Christof Ebert

ist Geschäftsführer der Vector Consulting Services. Er unterstützt Unternehmen weltweit bei der Verbesserung ihrer Produktentwicklung und Produktstrategie sowie im Veränderungsmanagement. Zuvor war er zehn Jahre in internationalen Führungsfunktionen bei Alcatel, zuletzt mit weltweiter Verantwortung für Softwaretechnologie. Prof. Dr. Ebert arbeitet in verschiedenen Aufsichtsgremien, lehrt an der Universität Stuttgart sowie Sorbonne in Paris und ist Autor des deutschsprachigen Standardwerks „Systematisches Requirements Engineering“. Er ist zu erreichen unter www.vector.com/consulting.

Christof Ebert hat das Kapitel 15 „Risikomanagement für IT-Projekte“ verfasst.



Diplom-Betriebswirt (FH) Carsten Eckardt

ist Senior-Projektmanager im Bereich Prozess-, Qualitäts- und Projektmanagement bei der N-ERGIE Aktiengesellschaft. Zu seinen Aufgaben zählen die Leitung von bereichs- und unternehmensübergreifenden Projekten, die Standardisierung des Projektmanagements und die Einführung einer PM-Qualifizierung. Davor war er als Trainer und Berater im Bereich Projektmanagement sowie als Entwicklungscontroller in verschiedenen Unternehmen tätig.

Carsten Eckardt hat gemeinsam mit Robert Bergmann das Kapitel 2 „Projektskizzen, Projektanträge und Projektportfoliomanagement“ verfasst.



Mag. Florian Eckkrammer Bakk

befasst sich seit 15 Jahren mit Softwareengineering in den unterschiedlichsten Bereichen wie zum Beispiel eHealth, Facility Management/Control und Simulation. Seit 2007 ist er stellvertretender Studiengangsleiter und Lektor am Institut für Wirtschaftsinformatik an der FH Technikum Wien. Die Schwerpunkte der Lehrtätigkeit liegen im (agilen) Projektmanagement sowie Software und Web Engineering.

Florian Eckkrammer hat gemeinsam mit Tobias Eckkrammer und Helmut Gollner das Kapitel 3 „Agiles IT-Projektmanagement im Überblick“ verfasst.



Mag. Tobias Eckkrammer BSc, MSc

hat Wirtschaftsinformatik, Computersicherheit und Datenmanagement sowie Ur- und Frühgeschichte studiert und arbeitet als SAP Solution Consultant und Spezialist für ERP-Systeme für SPAR Österreichische Warenhandels AG. Er ist zertifizierter Scrum Master und Product Owner und ergänzend im Projektmanagement tätig. Auch als Lektor am Institut für Wirtschaftsinformatik der FH Technikum Wien war er tätig.

Tobias Eckkrammer hat gemeinsam mit Florian Eckkrammer und Helmut Gollner das Kapitel 3 „Agiles IT-Projektmanagement im Überblick“ verfasst.



Prof. (FH) DI Helmut Gollner

ist seit 2002 als Studiengangs- sowie Institutsleiter an der FH Technikum Wien tätig. Zuvor war er mit der Leitung diverser internationaler Projekte im Banken- und Börsenwesen betraut. Die Schwerpunkte liegen im Bereich von Geschäftsprozessmanagement, Projektmanagement, IT-Governance und eLearning. Darüber hinaus arbeitet er an der Einführung und Optimierung von Fernstudiengängen der Wirtschaftsinformatik an besagter FH.

Helmut Gollner hat gemeinsam mit Florian Eckkrammer und Tobias Eckkrammer das Kapitel 3 „Agiles IT-Projektmanagement im Überblick“ verfasst.



Dr. Peter Hruschka

ist Prinzipal der Atlantic Systems Guild, einer weltweit führenden Gruppe von Methodenberatern, Trainern und Buchautoren. Er hat mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Vermittlung moderner Softwareentwicklungsmethoden. Er berät derzeit einige sehr große Projekte sowohl in der Echtzeitindustrie wie auch im kommerziellen Umfeld.

Peter Hruschka ist Gründungsmitglied in den Boards zur Zertifizierung von Requirements Engineers (IREB e. V.) und Software Architekten (ISAQB e. V.). Zu seinen jüngsten Büchern zählen „Adrenalin-Junkies und Formular-Zombies“ (Hanser), sowie „Agility kompakt“ und „Software-Architektur kompakt“ (Springer).

Peter Hruschka hat die Kapitel 13 „Requirements Engineering“ und 22 „Praktiken erfolgreicher Projekte“ verfasst.



Prof. Dr. Michael Klotz

ist seit 1999 Professor für Betriebswirtschaftslehre, insb. Informationsmanagement, Organisation und Datenverarbeitung an der FH Stralsund. In 2008 gründete er das „Stralsund Information Management Team“ (SIMAT), in dem Forschung und Projekte im Bereich des Informationsmanagements, der IT-Governance und der IT-Compliance gebündelt sind. Er ist Regionalverantwortlicher (Mecklenburg-Vorpommern) der gfo Gesellschaft für Organisation e. V. und Wissenschaftlicher Beirat des ISACA Germany Chapter sowie in dieser Funktion Mitherausgeber der Zeitschrift „IT-Governance“.

Michael Klotz hat das Kapitel 17 „Compliance in und von IT-Projekten“ verfasst.



Prof. Dr. Hans-Dieter Litke

ist als Wirtschaftsinformatiker seit März 1986 an der Hochschule Reutlingen tätig. Hier lehrt er in der Fakultät ESB Business School im Studienprogramm Wirtschaftsingenieur die Fächer Grundlagen der Informatik, Programmiersprachen und Algorithmenlehre, objektorientierte Systemanalyse, Projektmanagement sowie Methoden und Tools der Softwareentwicklung. Prof. Litke verfügt über eine langjährige Projektleitererfahrung in Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen. Neben seiner 25-jährigen Seminar- und Vortragstätigkeit hat er auch zahlreiche wissenschaftliche Beiträge und Fachbücher zum Thema Projektmanagement veröffentlicht. Außerdem ist er in wissenschaftlichen Ausschüssen aktiv und war intensiv in die Hochschulverwaltung als Prodekan und Studiengangsleiter eingebunden. Hans-Dieter Litke hat das Kapitel 6 „IT-Projekte richtig strukturieren und systematisch planen“ verfasst.



Ing. Wilhelm Melbinger

ist Unternehmensberater und Trainer im Expertennetz der Nehfort IT-Consulting. Er hat langjährige Erfahrung als Leiter eines Project Management Office in einem Großkonzern mit der Einführung und der laufenden Weiterentwicklung von Projektmanagement, der operativen Anwendung in IT-Projekten und anderen Projektarten sowie im Multi-projektmanagement. Seine PM-Zertifizierung (IPMA, Level A) erfolgte 2002 durch die Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement (GPM). Wilhelm Melbinger hat die Kapitel 16 „IT-Projektmarketing“ und 18 „Stakeholder-Management für IT-Projekte“ verfasst.



DI. Andreas Nehfort

ist Gründer und Geschäftsführer der Nehfort IT-Consulting KG, www.nehfort.at. Zu seinen Schwerpunkten als Berater, Trainer und Assessor zählen Vorgehensmodelle in der Softwareentwicklung, Prozess-reifegradmodelle für Software- und Systems Engineering, CMMI und SPICE/ISO 15504, die Anforderungsanalyse und das Requirements Management sowie IT-Projektmanagement und Qualitätsmanagement in der IT. Als Trainer arbeitet er seit etwa 25 Jahren für renommierte Seminarveranstalter in Österreich und Deutschland sowie für firmeninterne Aus- und Weiterbildungsorganisationen. Andreas Nehfort hat das Kapitel 14 „Qualitätsmanagement für IT-Projekte“ verfasst.



Horst Werner Schneider, MAS

ist Teamleader Web-Development bei CMC Unique Solutions, Mag. Karl Haag GmbH in Lustenau, Österreich. Nebenberuflich ist er als Dozent für IT-, Software- und Web-Entwicklungs-Lehrgänge der Wirtschaftskammer Vorarlberg tätig. Er unterstützt Unternehmen bei der Entwicklung von kollaborativen Web-Plattformen für die Verbesserung der Kommunikation mit allen Stakeholdern. Er entwickelt seit über 15 Jahren ausschließlich individuelle Web- und Software-Lösungen nach dem Prinzip von Simplicity (Vereinfachung von komplexen Prozessen und Workflows). Sie erreichen ihn unter www.cmc-solutions.com. Horst Werner Schneider hat das Kapitel 20 „Web-Entwicklungsprojekt planen und managen – Vorgehen, Methodik, Q-Sicherung“ verfasst.



Harry M. Sneed

MPA-Master of Public Administration & Information Science, University of Maryland, 1969, hat 42 Jahre Berufserfahrung als Programmierer, Analytiker, Entwickler, Tester, Projektleiter, Laborleiter, Geschäftsführer, Forscher und Dozent in Amerika und in Europa. In den letzten Jahren ist er wieder Softwaretester geworden und hat sich als Test-analytiker zertifizieren lassen. Er arbeitet für die ANECON GmbH in Wien.

Neben seiner Berufstätigkeit hat Sneed 18 Bücher zu den Themen Softwaremanagement, Softwareentwicklung, Softwarequalitätssicherung, Softwaretest, Softwarewartung, Softwaremigration, Softwareintegration und Softwareprojektkalkulation verfasst. Aktuell lehrt er an den Universitäten Koblenz, Szeged und Regensburg und an der Fachhochschule Hagenberg.

Harry M. Sneed hat das Kapitel 9 „Aufwandsschätzung in IT-Projekten“ verfasst.



Dipl.-Hdl. Ernst Tiemeyer

ist seit mehr als 20 Jahren in leitenden Projektfunktionen sowie als IT-Consultant und im Bildungsbereich bzw. Managementtraining tätig. Schwerpunktmäßig befasst er sich in der Praxis mit Projektmanagement, strategischem IT-Management, Enterprise-Architekturmanagement, IT-Governance, IT-Controlling sowie prozessorientierten IT-Anwendungen (Business-IT-Lösungen).

Ernst Tiemeyer ist der Herausgeber dieses Handbuchs und hat die Kapitel 1 „IT-Projekte erfolgreich managen – Handlungsbereiche und Prozesse“, Kapitel 5 „Der erfolgreiche Abschluss eines IT-Projekts“, 7 „Personalplanung und Personaleinsatz in IT-Projekten“, 8 „Kosten- und Finanzmanagement von IT-Projekten“, 11 „Scorecards und Reports – Werkzeuge im IT-Projektcontrolling“, 12 „Multiprojektmanagement für IT-Projekte“ (mit Helmut Zsifkovits),

19 „IT-Projektteams – Team-Entwicklung und Führung“ und 21 „Digitale Transformationsprojekte planen und steuern“ verfasst.



Prof. Dr. Helmut Erich Zsifkovits

ist Vorstand des Lehrstuhls Industrielogistik an der Montanuniversität Leoben, Österreich, außerdem Mitglied des Vorstandes der Bundesvereinigung Logistik Österreich (BVL). Arbeitsschwerpunkte sind Logistik, Produktion, IT und Projektmanagement. Neben der universitären Lehre und Forschung führte er zu diesen Themen zahlreiche Praxisprojekte durch und war Vortragender in etwa 300 Fachseminaren.

Helmut Zsifkovits hat die Kapitel 10 „Statusüberwachung und Projektsteuerung“ und 12 „Multiprojektmanagement für IT-Projekte“ (mit Ernst Tiemeyer) verfasst.